Landwirthschafts-Kalender

bigrindet von

A. Graf zur Lippe für 1890.

___ 24. J hrgang. ___

(Fortgesetzt von K. Graf zur Lippe und Oeconomierath Director R. Rieger.)

Die Namen des Begründers und der Herausgeber, welche für gediegenen praktischen Inhalt bürgen, haben unsern Landwirtschafts-Kalender bereits so fest in weiten Kreisen eingebürgert, dass es einer besonderen Empfehlung desselben nicht mehr bedarf. Der Inbalt des neuen Jahrgangs ist abermals einer sorgfältigen Revision unterzogen und um manche wertvolle Einzelheiten vermehrt; eine Anzahl der Tabellen, so namentlich die umfangreiche Futterwert-Tabelle, wurde nach den von vielen Seiten laut gegebenen Wünschen der Herren Interessenten gänzlich umgearbeitet und verbessert und auf Herstellung und Ausstattung verwandten wir die gleiche Sorgfalt wie bisher.

Die bedeutenden Herstellungskosten des Kalenders, bei welchen wir in jeder Beziehung auf beste Qualität sahen, haben uns genötigt, den Verkaufspreis etwas zu erhöhen. Nichtsdestoweniger bleibt der Lippe'sche Kalender im Verhältnis zu Inhalt und Ausstattung der billigste aller verbreiteten landw. Fachkalender. Die Preise sind jetzt die folgenden:

- 1) in Kaliko mit 1/2 Seite pro Tag für Notizen 2 M ord., 1 M 50 & in Rechn., 1 % 35 & bar;
- 2) in Kaliko mit 1/1 Seite pro Tag (durch-Rechn., 1 .# 65 & bar;
- 3) in Leder mit 1/2 Seite pro Tag für Notizen 2 . 50 3 ord., 1 . 85 3 in Rechn., 1 # 65 & bar;
- 4) in Leder mit 1/4, Seite pro Tag (durchschossen) 3 M ord., 2 M 25 & in Rechn., 2 . " bar.

Freiexemplare wie bisher: 13/12 -28/25 - 58/50 - 120/100.

Die Ausgabe No. 1, in Kal. mit 1/2 Seite Notizbl., geben wir à cond.; dahingegen können wir die Ausg. No. 2-4 nur fest liefern. Blosse à cond.-Bestellungen, welchen nicht auch feste Bestellungen beigefügt sind, werden wir nur zum Teil, vielleicht gar nicht berücksichtigen können. - Unverlangt versenden wir nicht.

Nicht abgesetzte remissionsberechtigte Exemplare nehmen wir bis zum 15. Januar 1890 zurück; später jedoch nicht. Diese Bestimmung, die bei Fachkalendern überall üblich ist, liegt in der Natur dieser Artikel begründet und können wir auch unsererseits von derselben nicht absehen.

Wir erlauben uns, nochmals darauf hinzuweisen, dass unser Kalender, welcher von den Herren Dr. Julius Kühn in Halle, Dr. Settegast in Proskau, Dr. Fühling in Heidelberg und vielen anderen landwirtschaftlichen Kapacitäten auf das wärmste empfohlen worden ist, es an Reichhaltigkeit und Wert des Inhaltes mit jedem andern Landwirtschafts-Kalen er aufnimmt, dass er dagegen an Billig-

[34216] In unserm Verlage erscheint demnächst: | keit und an handlicher Ausstattung andern voraus ist. Wir erbitten auch dieses Jahr Thre gef. lebhafteste Verwendung und ersuchen [34040] Sie besonders, den Kalender nicht nur auf Lager zu legen, sondern zur Ansicht zu versenden. - Ihr gef. Bestellungen erbitten baldmöglichst.

Hochachtungsvoll

Wismar, im September 1889.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung Verlagsconto.

Bans Blum. - Marie von Ebner: Eldenbach.

[34278]

Unfang nächster Boche ericheinen in unferem Berlage, werden aber nur auf Berlangen ber-

Aus geheimen Akten.

Seitere und ernfte Ergählungen aus dem Rechtsleben

pon

Sans Blum.

Inhalt: Der neue Staatsanwalt. - Das Des bium bes Michelangelo. - Der ichneidige Anwalt. —

Oftav. Geheftet 6 M ord.; elegant ge= bunden 7 M 50 & ord.

Lotti, die Uhrmacherin.

Novelle

non

schossen) 2 M 50 & ord., 1 M 85 & in Marie bon Ebner = Eichenbach.

Zweite Auflage.

Beheftet 4 M; elegant gebunden Oftav. 5 .# 50 & ord.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25% und 13/12. Gegen bar mit 331/3 % und 7/6. Der Gubstrip= tionsbarpreis (40% und 7/6) erlischt mit dem Tage der Ausgabe. - Gebundene Eremplare nur gegen bar, unter Berechnung des Einbandes mit 1 M 25 & netto bar.

"Aus geheimen Aften", eine intereffante Sammlung außerft fpannender Rriminalnovellen, welche fich durch ihre pinchologische Entwicklung und plaftifche Geftaltungstraft in hohem Grade auszeichnen, wird dem befannten Berfaffer zweifels= ohne aufs neue reiche Anerfennung einbringen. -

"Lotti, die Uhrmacherin", eine überaus feinfinnige Novelle, erfchien in erfter Auflage im Berlage von Frang Ebhardt in Berlin in einem Kollettivbande unter dem Titel "Neue Ergah= lungen", war längere Zeit hindurch vergriffen und liegt nun in zweiter Auflage und in neuem Bewande vor. Bei der Beliebtheit der Berfafferin, welche vielerseits als unsere vornehmite deutsche Schriftstellerin gefeiert wird, durfte das Buch zahlreich verlangt und auch häufig als Beichen benutt werden. -

> Berlin W., Lütowitraße 7. den 10. September 1839.

> > Gebrüder Bactel.

Nene Bearbeitung

James' englischem und deutschem Wörterbuche.

Dreissig starke Auflagen wurden von dem

Wörterbuch

englischen und deutschen Sprache

W. James.

verkauft und es spricht wohl dieser Umstand für dessen Brauchbarkeit.

Der Wunsch jedoch, ein Wörterbuch herzustellen, welches den Sprachschatz des Englischen und Deutschen, wenn auch in gedrängter Kürze, doch so giebt und erklärt, wie er in dem Verkehr der beiden Nationen und in deren Litteratur gegenwärtig zum Ausdruck gelangt, hat mich veranlasst, das Buch einer vollständigen Umarbeitung zu unterziehen. Es ist dies durch einen der kompetentesten Kenner der englischen Sprache, Herrn C. Stoffel, in einer ebenso kenntnisreichen als geistvollen Weise, ausgeführt worden.

Dabei habe ich alles aufgeboten, um dem Wörterbuche die zweckmässigste u. geschmackvollste äussere Ausstattung zu geben; auch ist eine besondere Sorgfalt darauf verwendet worden, die Aussprache auf das genaueste und

übersichtlichste darzustellen. Ungeachtet der grossen Kosten, welche die Herstellung dieser neuen Auflage erforderte und, obwohl ihr Umfang ein wesentlich grösserer ist als der der früheren Auflagen, wird der bisherige Preis von 4 .# 50 & ord. doch nicht erhöht werden; auch bleiben die bekannten günstigen Bedingungen unverändert bestehen.

Diese neue Auflage gelangt im Laufe des nächsten Monats zur Versendung. Ich will um so weniger unterlassen meine Herren Kollegen und namentlich die Barsortimente darauf aufmerksam zu machen, als viele Bestellungen, welche in den letzten Monaten eingingen, wegen Mangels an Exemplaren nicht ausgeführt werden konnten.

Leipzig, den 9. September 1889.

Bernhard Tauchnitz.

Verlag von Georg Thieme

in Leipzig.

[34260]

Demnächst erscheint:

Ueber die Behandlung

Schlaflosigkeit

Dr. M. Jastrowitz.

Preis 1 M ord., 75 & netto.